



Wort-Gottes-Feier am Sonntag – für den Notfall

Wenn die Gemeinde zur Sonntagsmesse versammelt ist und der Priester überraschend ausfällt, soll eine Wort-Gottes-Feier stattfinden, bei der ein Gemeindemitglied die Leitung (L) übernimmt und Lektoren, Kantor, Organist, Ministranten ihre vorgesehenen Dienste wahrnehmen. Die folgende Ordnung, die sich am Werkbuch Wort-Gottes-Feier (Trier 2004) orientiert, möchte für einen solchen Notfall eine Hilfe sein.

Kurzfristige Vorbereitung:

Für die Leitung wird ein Sitz neben dem (leeren) Priestersitz bereitgestellt.

Benötigt werden:

- *das Mess-Lektionar für Lesungen und Evangelium,*
- *das Gotteslob für die Gesänge,*
- *gegebenenfalls das Messbuch für das Eröffnungsgebet (ansonsten siehe Seite 4).*

© VzF Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2010

Auslieferung

*VzF Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, D-54216 Trier
Tel. +49 651 94808-50, Fax +49 651 94808-33, dli@liturgie.de, www.liturgie.de
Bestell-Nr. 6149*

Ablauf

Eröffnung

 Einzug – Gesang zur Eröffnung
 Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß – Einführung
 Christusrufe (Kyrie-Litanei)
 Eröffnungsgebet

Verkündigung des Wortes Gottes

 Erste Lesung
 Psalm (Gesang)
 Zweite Lesung
 Ruf vor dem Evangelium
 Evangelium
 Besinnung in Stille

Antwort der Gemeinde

 Glaubensbekenntnis
 Sonntäglicher Lobpreis
 Hymnus
 Friedenszeichen
 Geldkollekte
 Fürbitten
 Vaterunser
 (Loblied/Danklied)

Abschluss

 Mitteilungen – Segensbitte – Auszug

Eröffnung

Einzug – Gesang zur Eröffnung

Zum Beispiel:

Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 265, KG 534)
Lobe den Herren (GL 258, KG 524)

Kreuzzeichen – Liturgischer Gruß – Einführung

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. – Amen.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

L. Brijder und Schwestern!

Wir haben uns zum Sonntagsgottesdienst versammelt.

Durch einen Notfall (...) sind wir gezwungen, statt der Eucharistie eine Wort-Gottes-Feier zu halten.

Wir glauben, dass Gott in seinem Wort unter uns gegenwärtig ist. Christus selbst spricht zu uns und erklärt uns die Schrift, um uns Freiheit und Erlösung zu schenken.

Zu ihm rufen wir.

Christusrufe (Kyrie-Litanei)

L: Herr Jesus Christus, du bist das lebendige Wort Gottes.
Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich

L: Dein Wort ist das Licht auf unseren Wegen.

Christus, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich.

L: Du hast Worte des ewigen Lebens.

Eröffnungsgebet

L: Lasset uns beten.

Kurze Stille

Tagesgebet vom betreffenden Sonntag aus dem Messbuch. Es schließt:

L: ... Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Wenn kein Messbuch zur Hand ist, kann das folgende Eröffnungsgebet vorgetragen werden:

L: Gott, unser Vater.
Wir sind als deine Gemeinde versammelt
und rufen dich an:
Öffne unser Ohr,
damit wir hören und verstehen,
was du uns heute sagen willst.
Gib uns ein gläubiges Herz,
damit unser Beten dir gefällt
und unser Leben vor dir bestehen kann.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

(Messbuch 305/1)

Verkündigung des Wortes Gottes

Erste Lesung

Aus dem Mess-Lektionar vom betreffenden Sonntag.

Psalm (Gesang)

Zum Beispiel:

Preiset den Herrn, denn er ist gut (*GL 280, KG 532*)
Mein ganzes Herz erhebet dich (*GL 264, KG 531*)

Zweite Lesung

Aus dem Mess-Lektionar vom betreffenden Sonntag.

Ruf vor dem Evangelium

*Ein Halleluja-Ruf; in der Fastenzeit z. B. Lob sei dir Herr, König der ewigen Herrlichkeit (*GL 173,1, KG 85,1*), der Vers vom betreffenden Sonntag im Mess-Lektionar.*

Evangelium

Aus dem Mess-Lektionar vom betreffenden Sonntag.

L: Aus dem heiligen Evangelium nach N.

A: Ehre sei dir, o Herr.

Nach dem Evangelium:

L: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus.

Besinnung in Stille

L: In Stille besinnen wir uns auf das verkündete Wort Gottes.

Antwort der Gemeinde

Glaubensbekenntnis

L: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.

(GL 2,5, KG 31,3)

A: Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Sonntäglicher Lobpreis

L: Schwestern und Brüder,

Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.
Wir haben sein Wort gehört.

Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.
Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,
die heute den Tag des Herrn feiern,
und beten:

V/A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.



The musical notation consists of a single staff in G clef, common time. It features a series of eighth and sixteenth note chords, primarily in the key of G major. The lyrics 'Dir sei Preis und Dank und Ehre' are written below the staff, with 'Eh' on a bracket over a sixteenth note and a dash indicating a sustained note.

L: Gepritesen bist du, Herr, unser Gott,
für das Leben, das du geschaffen hast.
Die ganze Welt hältst du in der Hand,
und wir dürfen dich unseren Vater nennen.

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L: Wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus,
unseren Herrn und Bruder.

Durch ihn wurde deine Güte in menschlicher Gestalt sichtbar.
In seinem Tod und seiner Auferstehung hast du uns erlöst
und bleibende Hoffnung geschenkt.
Er ist das Wort, das uns den Weg weist,
er ist die Wahrheit, die uns frei macht.

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L: Wir preisen dich für den Heiligen Geist,
der uns zusammenführt und als Kirche eint.
Aus seiner Fülle haben wir empfangen,
aus seiner Kraft dürfen wir leben.

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L: Wir danken dir für alle, die den Weg mit uns gemeinsam gehen und ihr Leben mit uns teilen.

Für alle, die bei uns bleiben in Stunden der Freude, aber auch in Stunden der Not und der Angst.

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L: Wir preisen dich, Herr, unser Gott, durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, im Heiligen Geist und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre.

Hymnus

Zum Beispiel:

Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 464, KG 73)

Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 457, KG 75)

Preis und Ehre Gott dem Herren (GL 486, KG 74)

Friedenszeichen

L: Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.

Sein Friede ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Geldkollekte

L: Die Verbundenheit, die wir im Friedensgruß bekundet haben, geht über unsere Gemeinde hinaus. Dies wird auch in unserer Kollekte sichtbar. (Sie ist heute bestimmt für ...)

Wenn die Kollekte länger dauert, kann ein Lied gesungen werden, zum Beispiel:

Auf dein Wort, Herr, lass uns vertrauen (GL 624, KG 86)

Brich dem Hungrigen dein Brot (GL 618, KG 598)

Hilf, Herr meines Lebens (GL 622, KG 547)

Fürbitten

L: Lasst uns jetzt Fürbitte halten. Wir beten zu Christus, unserem Herrn, der sich hingegeben hat für die Rettung der Menschen.

Die einzelnen Anliegen werden vom Lektor bzw. von der Lektorin vorgetragen, zum Beispiel aus GL 357:

V: Für alle, die das Wort Gottes verkünden. *Stille*

V: Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.

(Singweise GL 358,2, KG 31,5)

V: Für die Mächtigen der Erde, die Verantwortung tragen für den Frieden.

V: Um Rettung von Krankheit, Hunger und Krieg.

V: In den Sorgen und Nöten, die jeden von uns bedrängen.

V: ...

Vaterunser

L: Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

(Loblied/Danklied)

Zum Beispiel:

Nun danket all und bringet Ehr (GL 267, KG 518)

Nun singt ein neues Lied dem Herren (GL 262, KG 522)

Alles meinem Gott zu Ehren (GL 615)

Abschluss

Mitteilungen

Segensbitte

L: Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

A: Amen.

L: Singet Lob und Preis.

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Auszug

Gegebenenfalls Gesang zum Auszug.

